



Vorträge an der VHS Delmenhorst
Referenten: Dipl.-Ing. Renate Seyfert
und Dipl.-Ing. Gary Zörner

Der gesunde Innenraum – (k)eine
Selbstverständlichkeit:

1. Chemische Belastungen /Wohngifte in Gebäuden

Donnerstag, 27.02.14 19:00 – 21:15 Uhr
Kurs-Nr.: E5341

2. Schimmelpilze u.a. mikrobiologische Belastungen in Gebäuden

Freitag, 09.05.14 16:00 – 18:15 Uhr
Kurs-Nr.: E5342

Das Lafu-Team lädt jeweils anschließend zu
einem innenraumvergnüglichen Klönschnack
im Labor mit flüssigen Medien u.a. mit der
vitaminreichen Bio-Erdbeer-Bowle ein!

Die Vorträge finden an der VHS, Turbinenhaus
11, Raum 08 in 27749 Delmenhorst (direkt
neben Lafu) statt.

Anmeldung: Kontakt Tel.: 04221/981800

Mail: info@vhs-delmenhorst.de Kosten jeweils: 9 €

Nicht: Es muss etwas geschehen **sondern: Ich muss etwas tun**

Die bisherigen Vorträge bei der VHS waren gut besucht (zuletzt 100 Teilnehmer, ausverkauft). Nun geht die Reise zur Verbesserung des Verständnisses über unsichtbare Gefahren durch Belastungen in Innenräumen weiter.

Auch die politischen Zusammenhänge und Interessen, die zu den Kontaminationen führen, werden kritisch hinterfragt. Alle Einflüsse wahrnehmen statt die Realität zu verleugnen!

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Der gesunde Innenraum – (k)eine **Selbstverständlichkeit**

Chemische Belastungen in Innenräumen

Der Referent Gary Zörner, Geschäftsführer der Lafu GmbH hat sich schon seit Jahrzehnten mit den gesundheitlichen Auswirkungen von mit Schadstoffen/Wohngiften belasteten Innenräumen befasst, Untersuchungen durchgeführt und sich dazu regelmäßig kritisch in Presse und Fernsehen geäußert.

Bild Lafu:
Gary Zörner berät ZDF
Neo-Fernsehmoderatorin
Anastasia Zampounidis
(auch MTV, Viva, Wetten
das?) zur Verbraucher-
tauschung bzgl.
Schadstoffe in Lacken



In lebendiger Art und Weise fließen in seinen Vortrag die Vorgehensweisen beim Erfassen der unsichtbaren Gefahr in Innenräumen, die Messstrategien und das Bewerten von Schadstoffkonzentrationen (z.B. AGÖF Orientierungswerte für Lösungsmittel (VOC), schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) und Schwermetalle, Geruchsleitfaden) mit ein.

Die Darstellung erfolgt anhand von interessanten Fallbeispielen (Industriebetriebe, Büros, Schloss, Wohngebäude, z.B. ältere Fertighäuser: Tauwasserproblematiken in der Außenhülle, Geruchsproblematik/Chloranisole, Formaldehyd und Altlasten (PCP/Dioxin/Lindan, u.a.) einschließlich Handlungs- und Sanierungsempfehlungen unter Betrachtung folgender Aspekte: Ökonomie, Ökologie und Gesundheit.



Bild Lafu:
Probenahme zur Sanierungskontrolle nach einem Großbrand in Hamburg

Besondere Berücksichtigung finden v.a. auch die aktuellen Ergebnisse eines Forschungsprojektes zum „Zielkonflikt energieeffiziente Bauweise und gute Raumluftqualität – Datenerhebung für flüchtige organische Verbindungen in der Innenraumluft von Wohn- und Bürogebäuden (Lösungswege)“, an dem die Lafu GmbH im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) beteiligt war.



Bild Lafu:
Mitarbeiter bei der
Raumlufprobe-
nahme im Rahmen
einer Laborver-
gleichsmessung

Schimmelpilze in Innenräumen

Die Referenten berichten anhand von hochinteressanten Fallbeispielen über die Auswirkungen von Schimmelpilzschäden aus zahlreichen auch internationalen Projekten, z.B. England, Holland, Nigeria.

Zu den Inhalten gehören allgemeine Informationen zu Schimmelpilzbefall, den möglichen Ursachen sowie Bewertung und Sanierung.

In feuchten, mit Schimmelpilzen befallenen Gebäuden werden Sick-building-Symptomaten wie Ausschläge, Juckreiz, Nasenbluten, Husten und Kopfschmerzen ebenso geschildert wie Magen-Darm-Probleme und ZNS-Symptomaten (Schwindel, Übelkeit, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit) beschrieben.

Weiter können lebensbedrohliche Infektionen und schwere Erkrankungen durch Schimmelpilztoxine (Krebs, Alzheimer u.a.) ausgelöst werden.

In folgender Tabelle sind die Forschungsergebnisse über die Auswirkungen von Schimmelpilzen und Mykotoxinen bei Schimmelpilzexponierten zusammengefasst:

Neurophysio- und Neuropsychologische Auswirkungen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Gestörtes Gleichgewicht• Verzögerter Blinkreflex• Eingeschränkte Gesichtsfelder• Verminderte Greifkraft• Verminderte oder fehlende Vibrationsempfindung im Bereich der Füße• Ungeordnetes Zusammenspiel einzelner Bewegungsabläufe• Unfähigkeit des richtigen Abmessens von Bewegungsabläufen | <ul style="list-style-type: none">• Verlangsamte alternierende Bewegungen und Zittern• Verschlechterung des Kurzzeitgedächtnisses• Reduzierte Problemlösefähigkeit• Reduzierte Leistung bzgl. Händigkeit, Koordinationsvermögen und Entscheidungsfähigkeit• Verminderte Dynamik• Starke Gefühle wie Ärger, Depression, Müdigkeit und Verwirrung |
|---|--|

Bei nur 10% der Betroffenen sind die Auffälligkeiten nach der Exposition rückläufig. Die Defizite ähneln einer traumatischen Hirnschädigung milderer Ausmaßes. Die Schädigungen sind abhängig von der Dauer der Expositionszeit gegenüber Pilzen

Leider werden die gesundheitlichen Auswirkungen von Schimmelpilzbelastungen immer wieder unterschätzt. Dazu werden neueste umweltmedizinische Erkenntnisse vorgestellt.

So sind Schimmelpilze auch als „Chemiefabriken“ zu betrachten und können u.a. schwer krankmachende Toxine bilden. Diese können wiederum nicht mit Antischimmelmitteln zerstört werden. Grundsätzlich müssen also alle mit Schimmel kontaminierten Materialien aus Gebäuden unter entsprechenden Sicherheitsbedingungen entfernt werden.



Bild Lafu: Gary Zörner bei der Probenahme vor und nach der Sanierung eines Schimmelpilzschadens in Millionenhöhe in einem großen Gebäude in England

Im Rahmen der Innenraumhygiene werden auch raumluftechnische Anlagen (RLT) thematisiert. Sowohl große Gebäudekomplexe als auch Wohnräume, werden (wegen der aktuellen Anforderungen an die Energieeffizienz) immer häufiger mit solchen Anlagen ausgestattet. Hier werden oft gravierende Fehler zum Nachteil einer guten Raumlufqualität gemacht. Lafu besitzt das Zertifikat für die Begutachtung von RLT.



Bild Lafu: Mitarbeiter bei der wiederkehrenden Hygieneinspektion von RLT-Anlagen in Industriebetrieben

Die Firma Lafu GmbH befasst sich als unabhängiges, neutrales Unternehmen national und international mit folgenden Aufgabengebieten.

- Chemische und mikrobiologische Analytik
- Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Schimmel, Strahlung: E-Smog, Radioaktivität)
- Raumluftechnische Anlagen
- Wasser / Abwasser /Schwimm- und Badeteiche
- Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement
- Boden, Kompost, Abfall
- Umweltpolitik und Gesellschaft
- Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz
- Umweltbildung, Vorträge, Seminare

Je weniger gesundheitliche Belastungen, umso mehr Lebensfreude!

Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

Lafu GmbH

Am Wollager 8
27749 Delmenhorst
Tel.: (0 42 21) 1 44 52
Fax: (0 42 21) 1 49 45
Mobil: (01 71) 3 49 01 49
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de
<http://www.lafu-gmbh.com>